
Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid
Schützenstraße 62
42853 Remscheid

Telefon 0 21 91/951 36 82
Fax 0 21 91/951 37 31
Email fraktion@dielinke-remscheid.de

Drucksache **16/0618**

Internet www.dielinke-remscheid.de

Antrag
der Fraktion

Haushaltsbegleitbeschluss: Beitragsstufen für KiTas und Kindertagespflege neu definieren

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Rat	25.02.2021	Entscheidung

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mast-Weisz

die Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid bittet Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Rates am 25.02.21 zu nehmen und zur Abstimmung zu stellen:

Die Verwaltung ändert die Elternbeiträge für KiTas und Kindertagespflege, indem sie die Beitragsstufen neu definiert.

Dazu wird die Beitragsbemessungsgrenze für den Freibetrag von zurzeit 18.000€ auf 30.000€ angehoben. Die weiteren Stufen ändern sich entsprechend, sodass eine finanzielle Entlastung für alle Eltern eintritt. Zudem werden die Kosten für die wöchentlichen Betreuungszeiten neu festgelegt.

Zur Umsetzung legt die Verwaltung dem Jugendhilfeausschuss eine Übersicht über die geänderten Beitragsstufen sowie über die Kosten für die wöchentlichen Betreuungszeiten vor.

Begründung

DIE LINKE. Remscheid hält daran fest, dass frühkindliche Bildung – ebenso wie schulische Bildung - kostenfrei sein muss.

Gerade in den ersten Lebensjahren werden die Weichen für die Entwicklung eines jeden Kindes gestellt. Um ungleiche Voraussetzungen frühzeitig abzubauen und Chancengleichheit für alle Kinder zu gewährleisten, sollte jedem Kind die gleiche Möglichkeit für eine angemessene kindliche Entwicklung gewährt werden.

Wir verstehen allerdings, dass im Moment die zeitnahe Umsetzung einer völligen Beitragsfreiheit die schwierige Remscheider Haushaltssituation zusätzlich belastet und politisch nicht umsetzbar wäre. Eine Änderung der Beitragsstufen – vor allem eine Erhöhung der Beitragsfreiheitsgrenze - ist aber aus Gründen sozialer Gerechtigkeit unbedingt notwendig. Eltern mit geringem Einkommen, deren Jahreseinkommen nur wenig über der Beitragsfreiheitsgrenze liegen, sind in überdurchschnittlichem Maße belastet, da zu den KiTa - Gebühren auch das Essensgeld hinzugezählt werden muss.

Gerade in den Zeiten der pandemischen Situation, in der sehr viele Remscheider:innen finanzielle Einbußen hinnehmen müssen und um ihren Arbeitsplatz fürchten, ist der Zeitpunkt für eine Entlastung aller Eltern sinnvoll.

Remscheid, den 22.2.2021

Gez.:
Brigitte Neff-Wetzel
(Fraktionsvorsitzende)

Gez.:
Peter Lange
(Ratsmitglied)

Gez.:
Axel Behrend
(Ratsmitglied)